



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Befristete Öffnung des Otto-Ackermann-Platzes als öffentlicher Parkplatz

Beratungsfolge:

10.11.2022 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass während des Weihnachtsgeschäftes und des Weihnachtsmarktes 2022 der Otto-Ackermann-Platz als Parkplatz freizugeben ist.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen und über geeignete Maßnahmen die Öffnung zu bewerben.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)





SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de

www.spd-fraktion-hagen.de

An
Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Hause

Hagen, 1. November 2022

Befristete Öffnung des Otto-Ackermann-Platzes als öffentlicher Parkplatz

Sehr geehrter Herr Schulz,

wir bitten um Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Rates am 10. 11. 2022 nach § 6 Abs. 1 (GeschO).

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass während des Weihnachtsgeschäftes und des Weihnachtsmarktes 2022 der Otto-Ackermann-Platz als Parkplatz freizugeben ist. Die Verwaltung wird beauftragt, das Erforderliche zu veranlassen und über geeignete Maßnahmen die Öffnung zu bewerben.

Begründung:

Die vor Jahren geforderte Park+Ride-Lösung vom Ischelandbereich und Höing zur Innenstadt ist derzeit nicht absehbar.

Um den Autoverkehr und die Parkplatzsuche in der Innenstadt während der genannten Zeit zu entzerren, bietet sich der Otto-Ackermann-Platz als zusätzliche und befristete Parkfläche an.

Die unmittelbar vor dem Platz befindliche Haltestelle und die Taktfolge der Busse bieten den Nutzern die Möglichkeit, die Innenstadt schnell und kostengünstig (Kurzstreckentarif) zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Rudel
SPD-Fraktionsvorsitzender



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

Betreff: Drucksachennummer: **0964/2022**
Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Befristete Öffnung des Otto-Ackermann-Platzes als öffentlicher Parkplatz

Beratungsfolge:
10.11.2022 Rat der Stadt Hagen



Von der SPD-Fraktion wurde gemäß § 6 Abs. 1 GeschO ein Tagesordnungspunkt mit dem Thema „Befristete Öffnung des Otto-Ackermann- Platzes als öffentlicher Parkplatz“ angemeldet.

Die Verwaltung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Der Otto-Ackermann-Platz ist bekanntermaßen eine fiskalisch genutzte Fläche, die baurechtlich als Festplatz festgesetzt ist und einer Reihe von vertraglich festgelegten Nutzungen unterliegt. Nach Abwägung aller relevanten Aspekte kommt die Verwaltung zu dem Ergebnis, dass dennoch eine temporäre Öffnung der Fläche und Nutzung als Parkplatz in der Vorweihnachtszeit möglich ist, da große Veranstaltungen bis Ende Dezember auf der Fläche nicht mehr stattfinden und der Platz als Ausweichparkplatz für die Heimspiele von Phoenix Hagen und Eintracht Hagen nicht benötigt wird. Bestehende Zusagen gegenüber öffentlich bestellten Vermessern zur Kalibrierung von Gerätschaften auf dem Messfeld konnten in den Januar verschoben werden. Der jedes Jahr gestattete Weihnachtsbaumverkauf kann parallel stattfinden.

Wichtig ist, dass der eingezeichnete Hubschrauberlandplatz in jedem Fall freibleibt. Darauf muss durch eine entsprechende Beschilderung hingewiesen werden.

Über die Öffnung der Fläche, begrenzt auf die Vorweihnachtszeit, und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur Erreichung der Innenstadt über bestehende ÖPNV-Verbindungen kann über eine Pressemitteilung informiert werden.

gez.

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez.

Henning Keune
Technischer Beigeordneter



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung



Ja



Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
